

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „DennisCicero“ vom 3. Januar 2025 21:16

Zitat von DennisCicero

Ja, das ist wirklich „Blödsinn“. Beim ersten lesen hat es mich auch nicht so gestärkt, nur gewundert, dass das in der Beurteilung steht, aber danach dann doch. Findet ihr nicht, so etwas sollte man nicht schon direkt in der Stundenbesprechung mal erwähnen, wenn der Entwurf keine methodischen Alternativen nennt und man das als Kritikpunkt in die Beurteilung schreiben will? Also ich war ziemlich überrascht, davon dann 7 Monate später zum ersten Mal zu lesen. Gegebenenfalls hätte ich dann gleich am Bewerbungstag zurückgezogen wenn ich gemerkt hätte, dass wegen so einem Kram Kritik geübt wird oder mir wäre es egal gewesen. Aber davon dann erst in einem Brief nach Weihnachten zu lesen, fand ich schon irritierend.

Wie werden bei euch an den Schulen a14 Stellen ausgeschrieben? Es ist ja meistens so, dass der Schulleiter eine Person im Auge hat und auf deren Profil hin die Stelle ausschreibt, nachdem ein informelles Gespräch stattfand und er sicher sein kann, dass diese Person sich auch bewerben wird. Bei uns gibt es manchmal Unmut darüber, dass es intransparent sei, für wen eine Stelle ausgeschrieben wird, in manchen Schulen ist daran wohl auch der Personalrat beteiligt. Unser SL hat gesagt, dass er nur noch für fachobschaften a14 ausschreiben darf (plus weitere Aufgaben), aber nicht mehr für zb Koordination 5/6 usw, solange nicht alle obschafte mit a14 versorgt sind. Früher war es wohl möglich auch a14 ohne obschafte auszuschreiben. Wenn das jetzt so stimmt, gäbe es bei kleineren Gymnasien ja wirklich nur eine a14 stelle wenn man auch eine obschafte hat.